



DR. SELBACH-LABOR

Fachlabor für Kieferorthopädie

Tradition trifft Innovation

KURSE 2020

Das SELBACH-Fortbildungsprogramm für Spezialisten



Inklusive Curriculum Kieferorthopädie 2020

mit Dr. Markus Heise und Dr. Wolf-Peter Uhde



Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen. (Aristoteles)

Liebe Kursteilnehmerinnen, liebe Kursteilnehmer,

mit der Weisheit von Aristoteles möchten wir Ihnen Werkzeug an die Hand geben, das es Ihnen ermöglicht, bestmögliche Ergebnisse bei der Behandlung Ihrer Patienten zu erzielen.

Ein solches Werkzeug ist z.B. das seit Jahren erfolgreiche Curriculum KFO, das Herzstück unserer Fortbildungen. Dr. Markus Heise und Dr. Wolf-Peter Uhde vermitteln in unserer achteiligen Modulreihe die Grundlagen der Kieferorthopädie. Kollegial und praxisnah, so dass Sie Ihr neu erlangtes Wissen direkt in Ihrer Praxis umsetzen können.

Unser Klassiker „Grundwissen für die KFO-Fachhelferin“ mit Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski darf natürlich genau so wenig fehlen wie der Abrechnungskurs von Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf. Dieser Kurs wurde modifiziert, so dass Sie nach der eintägigen Veranstaltung nicht nur die Grundlagen der KFO-Abrechnung kennen sondern auch wissen wie Sie private Leistungen bei Kassenpatienten abrechnen.

Ganz besonders möchten wir Ihnen den Kurs „Die digitale Abformung im zahnärztlichen und kieferorthopädischen Workflow“ ans Herz legen. Dieser Kurs ist ein absolutes Muss für alle, die sich mit der Anschaffung eines Intraoralscanners beschäftigen. Unser Referent, Dr. Ingo Baresel, ist der Experte auf dem Markt. Er kennt alle Scanner durch eigene Anwendung und kann deshalb den Teilnehmern einen völlig unabhängigen Überblick darüber geben, was die wichtigsten Kriterien beim Kauf eines Scanners sind und worin sich die verschiedenen Hersteller unterscheiden.

Abgerundet wird unser diesjähriges Kursprogramm durch ein äußerst interessantes Thema: „Das beratende Verkaufsgespräch“. Unser Referent Thomas Kis vermittelt in seinem Kurs wie Sie professionelle Verkaufsgespräche mit Ihrem Patienten führen, so dass diese gezielt und überzeugend zum Auftrag führen. Als Praxisinhaber dürfen sie sich diesen Kurs nicht entgehen lassen.

Die Kombination von Bewährtem und Neuem liefert Ihnen die bestmögliche Voraussetzung, vertieftes Wissen in Ihre Praxen zu transportieren.

Wir wünschen Ihnen schon heute spannende und erfolgreiche Fortbildungstage bei uns in Hamburg und freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.selbach.de.

Mit freundlichen Grüßen

*Tarik Kolbasi
Betriebsleiter*

Kursübersicht 2020 – Unser Curriculum Kieferorthopädie

Thema	Datum	Uhrzeit	Referent	Gebühr (netto)	Kurs-Nr.	Seite
1 Kieferorthopädische Diagnostik – Modellbefund, Fernröntgenanalyse und Planerstellung	15./16.05.20	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Markus Heise Dr. Wolf-Peter Uhde	680,- €	CUH20-001	6
2 Herausnehmbare Behandlung 1 – Geräte und Fallvorstellungen	19./20.06.20	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Wolf-Peter Uhde	680,- €	CUH20-002	7
3 Multibandtechnik 1 – Einführung in die Klebtechnik	28./29.08.20	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Markus Heise	680,- € Work-Kit und Typodont 150,- €	CUH20-003	8
4 Herausnehmbare Behandlung 2 – von der herausnehmbaren bis zur festsitzenden Therapie	25./26.09.20	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Wolf-Peter Uhde	680,- €	CUH20-004	9
5 Multibandtechnik 2 – Biegeübungen und Materialkunde	23./24.10.20	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Markus Heise	680,- € Work-Kit und Typodont 150,- €	CUH20-005	10
6 Multibandtechnik 3 – Verankerungstechniken	20./21.11.20	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Markus Heise	680,- € Work-Kit und Typodont 150,- €	CUH20-006	11
7 Multibandtechnik 4 – Verlagerte Zähne – Retention – komplexe Fälle – Misserfolge	15./16.01.21	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Markus Heise	680,- € Work-Kit und Typodont 150,- €	CUH20-007	12
8 Diagnostik – Planung, Behandlungsverläufe und Abschlussprüfung	26./27.02.21	Fr.: 10:00-17:00 Sa.: 09:00-17:00	Dr. Markus Heise Dr. Wolf-Peter Uhde	680,- €	CUH20-008	13

Kursübersicht 2020 – Spezialthemen

Thema	Datum	Uhrzeit	Referent	Gebühr (netto)	Kurs-Nr.	Seite
Chirurgie in der Kieferorthopädie	00.00.20	Sa.: 09:00-16:00	Dr. Dr. Wolfgang Kater	300,- €	SWKA20-001	14
Grundwissen für die KFO-Fachhelferin und delegierbare Arbeiten mit Zertifikat nach § 1 Abs. 5,6 ZHG	28./29.02.20	Fr.: 09:00-18:00 Sa.: 09:00-18:00	Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski	485,- €	SRRA20-001	15
Grundlagen der KFO-Abrechnung und private Leistungen bei Kassenpatienten. Ort: Düsseldorf	24.04.20	Fr.: 09:00-18:00	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	345,- €	SBRU20-001	16
Die digitale Abformung im zahnärztlichen und kieferorthopädischen Workflow	04.07.20	Sa.: 10:00-15:00	Dr. Ingo Baresel	230,- €	SIBA20-001	17
Das beratende Verkaufsgespräch. Bedürfnisse erkennen – optimales Angebot formulieren	30.10.20	Fr.: 13:00-19:00	Thomas Kis	290 €	STKI20-001	18
Grundlagen der KFO-Abrechnung und private Leistungen bei Kassenpatienten. Ort: Hamburg	13.11.20	Fr.: 09:00-18:00	Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf	345,- €	SBRU20-002	16
Grundwissen für die KFO-Fachhelferin und delegierbare Arbeiten mit Zertifikat nach § 1 Abs. 5,6 ZHG	27./28.11.20	Fr.: 09:00-18:00 Sa.: 09:00-18:00	Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski	485,- €	SRRA20-002	15
Die modernen Techniken der Bissumstellung (SUS & Co.)	04.12.20	Fr.: 09:00-16:00	Dr. Bassel Abou Jamra	???,- €	SBJA20-001	19
Die Komplexität des Schnarchens 4. Hamburger Interdisziplinäres Symposium	16./17.04.21	Fr.: 13:00-18:00 Sa.: 09:00-14:45	Verschiedene Referenten	495 €	SMS21-001	20

Nutzen Sie Ihren
Frühbuchervorteil von **10%**

bei Buchung bis **31.03.2020** auf fast alle Kurse*
* (nicht gültig für unser Curriculum KFO)

Unser Curriculum Kieferorthopädie 2020

Unsere strukturierte Fortbildung für Kieferorthopädie in Hamburg

Die Berufsordnung für Zahnärzte verpflichtet jeden Zahnarzt, seine fachliche Kompetenz durch berufsbegleitende Fortbildung kontinuierlich zu aktualisieren und auszuweisen. Kieferorthopädisch tätige Zahnärzte können sich mit diesem Curriculum Kieferorthopädie strukturiert weiterbilden und die fachlichen Voraussetzungen für den Ausweis der Bezeichnung Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie erlangen. Die von vielen Landeszahnärztekammern vergebene Bezeichnung „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ ermöglicht es Zahnärzten, ihre kieferorthopädische Behandlungskompetenz auch standespolitisch gegenüber ihren Patienten darzustellen.

Diese praxisnahe Kursreihe besteht aus sieben aufeinander aufbauenden Zwei-Tage-Kursen sowie einer abschließenden kollegialen Prüfung. Damit können Sie eine qualifizierte Fortbildung nachweisen, wie sie viele Landeszahnärztekammern für den Erwerb der Bezeichnung „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ einfordern. Nähere Informationen zum „Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie“ erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Kammer.

Die Kursgebühr für die gesamte Reihe beträgt 5.440,- € plus 350,- € für Work-Kits (jeweils zzgl. MwSt.). Für die Bereitstellung der Typodonten wird zusätzlich ein Betrag von 250,- € zzgl. MwSt. für die gesamte Kursreihe berechnet. Für die praktischen Übungen ist kieferorthopädisches Instrumentarium erforderlich. Über die empfohlenen Zangen und Hilfsmittel werden Sie jeweils vor den Kursen informiert.

Die Einzelkursgebühr und die jeweiligen Kosten für die Work-Kits und Typodonten werden ca. 30 Tage vor Beginn des jeweiligen Kurses in Rechnung gestellt.

Bei Komplettbuchung der Kursreihe gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 5% (davon ausgenommen sind die Work-Kits und die Typodonten). Bitte beachten Sie unsere AGB unter www.selbach.de. Insgesamt erhalten Sie **136 Fortbildungspunkte**.

1	Kieferorthopädische Diagnostik und Planerstellung	15./16.05.20
2	Herausnehmbare Behandlung 1	19./20.06.20
3	Multiband 1 – Einführung in die Klebetechnik	28./29.08.20
4	Herausnehmbare Behandlung 2	25./26.09.20
5	Multiband 2 – Biegeübungen und Materialkunde	23./24.10.20
6	Multiband 3 – Verankerungstechniken	20./21.11.20
7	Multiband 4 – Verlagerte Zähne – Retention, etc.	15./16.01.21
8	Diagnostik – Planung, Behandlungsverläufe und Abschlussprüfung	26./27.02.21

Veranstaltungsort ist Hamburg

Wichtige Hinweise:

- Um die Teilnahme an allen Modulen zu ermöglichen, werden bis zum 31.01.2020 lediglich Komplettbuchungen berücksichtigt. Nach dieser Frist kann jede/r Interessent/in die Module einzeln buchen.
- Die Teilnahme am abschließenden Kurs „Diagnostik – Planung, Behandlungsverläufe und Abschlussprüfung“ ist nur möglich, wenn Sie alle vorausgegangenen Kurse des Curriculums besucht haben.

Kieferorthopädische Diagnostik – Modellbefund, Fernröntgenanalyse und Planerstellung

Referenten: Dr. Markus Heise und Dr. Wolf-Peter Uhde



Kurs-Nr. CUH20-001

Hamburg

15./16.05.20

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie ist eine optimale Diagnostik. Vor jeder kieferorthopädischen Behandlung müssen daher immer ausreichende diagnostische Unterlagen erstellt werden, die einer kritischen Betrachtungsweise standhalten.

Kursschwerpunkte

- Anamnese
- Klinische Untersuchung
- Funktionsanalyse
- Modellherstellung und Modellanalyse
- Röntgenologische Untersuchung (OPG, Handröntgenaufnahme)
- Fernröntgenseitenaufnahme und Auswertungen
- Beurteilung des Gesichtsfotos
- Planerstellung

Erläutert und geübt werden erprobte und praktikable Messungen zur Diagnostik der vertikalen, sagittalen und transversalen Abweichungen am Modell. Zum Kursinhalt gehören auch die Beurteilung von Gesichtsfotos und die Bestimmung des skelettalen Alters aufgrund einer Handwurzel Aufnahme. Wenngleich der erfahrene Praktiker aufgrund einer eingehenden klinischen Untersuchung in Verbindung mit einer OPG-Aufnahme, Fotos und Modellauswertung bei leichten und mittelschweren Fällen häufig auch ohne ein Fernröntgenseitenbild zu einer richtigen Diagnose und Therapie kommt, erlaubt nur die Auswertung der FRS-Aufnahme eine exakte Diagnose.

Der Kursteilnehmer lernt, wie alle diagnostischen Erkenntnisse in einem therapeutischen Behandlungsplan umgesetzt werden.

Herausnehmbare Behandlung 1 – Geräte und Fallvorstellungen

Referent: Dr. Wolf-Peter Uhde



Kurs-Nr. CUH20-002

Hamburg

19./20.06.20

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

1. Teil: Behandlungsschwierigkeiten im Praxisalltag – Themen: Plattenapparaturen und Rezidivprophylaxe

Kieferorthopädische Plattenapparaturen erfreuen sich sowohl beim kieferorthopädischen Einsteiger als auch bei Patient und Eltern hoher Beliebtheit. Im Kurs werden aktive Platten und ihre Bestandteile im Einzelnen erläutert und besprochen. Auf die Schwierigkeiten der Verankerungselemente (Milchgebiss!) wird eingegangen sowie viele Fälle vorgestellt und diskutiert.

Wenn es dann nach einer langjährigen Therapie zu einem Rezidiv kommt stellen sich viele Fragen: Wie sollte man optimal retinieren? Welche Möglichkeiten gibt es? Wie führt man sie durch? Wo sind Vor- und Nachteile? Wie kann man bereits in der Planung und später in der Durchführung die Retention berücksichtigen, um selber auch nicht „unretinierbare“ Fälle zu schaffen?

2. Teil: Funktionskieferorthopädie – Geräte und Fallvorstellungen

Am zweiten Kurstag wird auf störende Habits und das myofunktionelle Wechselspiel zwischen Lippen-, Zungen-, Wangen- und Kaumuskelatur eingegangen. Nach einer kritischen Befunderhebung und Diagnostik werden die Grundlagen der Funktionskieferorthopädie, die Wirkungsweise und Indikation besprochen. Es werden alle gängigen KFO-Geräte (z.B. Aktivator, Bionator etc.) vorgestellt und mit Fallbeispielen untermauert. Dabei machen die Kursteilnehmer die Erfahrung, dass diese Geräte ihre Wirkung nicht durch mechanische Kraftquellen erzielen, sondern aufgrund des speziellen Aufbaus und der funktionellen Hilfselemente die auftretenden Muskelkräfte nutzen oder abschirmen.

Multibandtechnik 1 – Einführung in die Klebetechnik

Referent: Dr. Markus Heise



Kurs-Nr. CUH20-003

Hamburg

28./29.08.20

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € / Work-Kit und
Typodont 150,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € / Work-Kit und
Typodont 178,50 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Das richtige Kleben der Brackets bedingt die Kenntnis über Aufbau und Funktionsweise der einzelnen Systeme und Technologien. Vorgestellt werden die am weitesten verbreiteten Brackettypen und deren Programmierungen.

Je kompromissloser das Klebeprotokoll, desto sicherer lässt sich die Behandlung mit der festen Zahnspange durchführen. Das gewünschte Ergebnis stellt sich schneller ein, es fallen weniger Reparaturen an, ein Umkleben von Brackets wird nur selten nötig.

Kursinhalt

- Indikation festsitzender Geräte
- Kleben von Brackets
- Zementieren von Bändern
- Reparaturen bei festsitzenden Zahnspangen
- Brackets umkleben
- Indirektes Kleben von Brackets
- KFO-Frühbehandlung mit Teil-Multibracket-
apparat
- KIG-System
- Abrechnung festsitzender Behandlungs-
apparaturen

Arbeit am Typodonten

- Anpassen und Aufsetzen der Molarenbänder
- Kleben der Brackets am Modell
- Herstellung von Teilbögen
- Anwendung von Druckfedern zur Lückenöffnung
- Anwendung von Powerketten zum Lückenschluss und Derotation
- Utility-Bögen zur aktiven Verlängerung / Verkürzung der Fronten
- Präprothetische Aufrichtung von Molaren

Herausnehmbare Behandlung 2 – von der herausnehmbaren bis zur festsitzenden Therapie

Referent: Dr. Wolf-Peter Uhde



Kurs-Nr. CUH20-004

Hamburg

25./26.09.20

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

1. Teil: Vertikale Probleme – Behandlungsstrategien bei Tiefbiss und offenem Biss

Die vertikale Relation in Form des tiefen und des offenen Bisses ist sowohl in der kieferorthopädischen als auch orthodontischen Therapie eine Maßnahme, die hohe Anforderungen an den Behandler stellt.

Der Kurs zeigt den Teilnehmern diagnostische Feinheiten zur Differenzierung innerhalb der dentalen und skelettalen Dysgnathien. Die richtige Einschätzung der vertikalen Problematik ist Grundlage für die Behandlungsplanung. Es werden Behandlungskonzepte vorgestellt. Die Vorteile der Behandlung mit herausnehmbaren Apparaturen werden als erste Therapiephase dargestellt und ihr klinischer Verlauf an Patienten verdeutlicht. Auch auf den Einsatz festsitzender Apparaturen, unter Einbeziehung eventueller Extraktionen, wird eingegangen. Der Teilnehmer sollte am Schluss des Kurses in der Lage sein, spezifische Fälle in ihrer Behandlungsnotwendigkeit zu differenzieren, klare Therapiekonzepte zu planen und durchzuführen.

2. Teil: Transversale Probleme – Behandlungsstrategien beim Kreuzbiss und dem progenen Formenkreis

Die Gemeinsamkeit bei den beiden Anomalien ist in einer Inkongruenz der Kiefer zu suchen, wobei es sich vorwiegend um sagittale und transversale Probleme handelt. Entscheidend für die Therapiemaßnahmen und Prognose ist die Diagnostik zur Abklärung zwischen den dentoalveolären und dentoskelettalen Dysgnathien. Es werden Behandlungskonzepte vorgestellt. In der ersten Behandlungsphase kommen in erster Linie herausnehmbare Apparaturen zum Einsatz. Nach Abschluss des Wachstums sind vorrangig MB-Apparaturen indiziert. Der Teilnehmer sollte am Schluss des Kurses in der Lage sein, spezifische Fälle in ihrer Behandlungsnotwendigkeit zu differenzieren und nach entsprechender Therapieplanung die Umformung der Kiefer erfolgreich durchzuführen.

Multibandtechnik 2 – Biegeübungen und Materialkunde

Referent: Dr. Markus Heise



Kurs-Nr. CUH20-005

Hamburg

23./24.10.20

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € / Work-Kit und
Typodont 150,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € / Work-Kit und
Typodont 178,50 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Die Materialien in der Kieferorthopädie haben sich in den letzten Jahren wesentlich weiterentwickelt. Dies betrifft in erster Linie die Brackets und Bögen, ebenso jedoch auch die adhäsive Befestigung. Bei der heutigen Verwendung von vollprogrammierten Brackets sollte sich das Biegen von kieferorthopädischen Bögen auf ein Minimum reduzieren. Bei der Feineinstellung der Okklusion sind auch heute noch die Fähigkeiten des Behandlers gefragt, im Finishing Torque, Angulation, horizontale und vertikale Stufen einzubiegen.

Vorgestellt werden die verschiedenen Kleber, Brackets und Bogenmaterialien anhand komplexer Fallbeispiele. Bei den praktischen Übungen werden die einzelnen Biegungen für die Verankerung und das Finish erlernt.

Kursinhalt

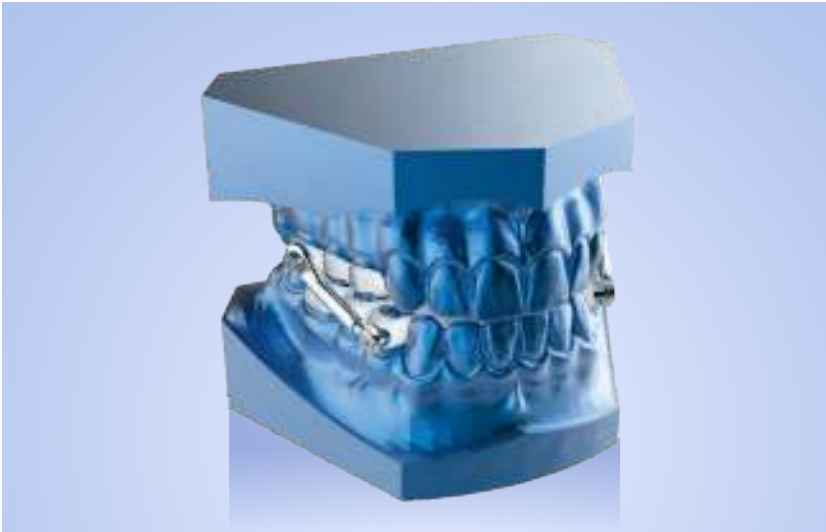
- Repetitorium Multiband 1
- Bracketgestaltung und Programmierung
- Bänder und Attachments
- Bogenmaterialien

Arbeit am Typodonten

- Biegeübungen von Torque, Angulation, In / Out Biegungen
- Biegeübungen von geschlossene Loops
- Biegen eines Utility-Bogens

Multibandtechnik 3 – Verankerungstechniken

Referent: Dr. Markus Heise



Kurs-Nr. CUH20-006

Hamburg

20./21.11.20

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € / Work-Kit und
Typodont 150,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € / Work-Kit und
Typodont 178,50 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Kieferorthopädische Maßnahmen werden in nahezu allen Behandlungsfällen in einzelne Therapieschritte unterteilt und dabei die herausnehmbaren Apparaturen mit festsitzenden Zahnspangen kombiniert. Jedes Gerät weist eine spezifische Indikation auf. Grundsätzlich können lose Zahnspangen die Zähne nur kippen, wohingegen feste Multibracket-Apparaturen dreidimensionale Bewegungen vollziehen können. Jede Bewegung löst auch eine Gegenbewegung aus (3. Newtonsches Gesetz), welche in vielen Fällen nicht gewünscht ist, sodass im Vorfeld die Verankerung geplant und in der Therapie umgesetzt werden muss.

Kursinhalt

- Repetitorium Multiband 2
- 5 Phasen einer Multibracket Behandlung
- Krafteinsatz bei festsitzenden Geräten
- 5 Bewegungsrichtungen / Indikationen mit Brackets
- Abfolge der festsitzenden Behandlungsplanung
- Primäre – Sekundäre – Tertiäre Kräfte
- Geräte zur intra-/extraoralen Verankerung (Quadhelix, Transpalatinalbogen, Lingualbogen, Lipbumper, Headgear)
- Non-Compliance Apparaturen (Pendulum, Forsus, Twinforce)
- Gaumennahterweiterung
- Herbst-Scharnier

Arbeit am Typodonten

- Ein- und Ausligieren von Bögen
- Biegen von Teilbögen
- Anwendung von Druckfedern zur Lückenöffnung
- Anwendung von Powerketten zum Lückenschluss und Derotation

Multibandtechnik 4 – Verlagerte Zähne – Retention – komplexe Fälle – Misserfolge

Referent: Dr. Markus Heise



Kurs-Nr. CUH21-007

Hamburg

15./16.01.21

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € / Work-Kit und
Typodont 150,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € / Work-Kit und
Typodont 178,50 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Mit der Anzahl der Patientenfälle steigt auch die Anzahl der Gutachten und die Vielfalt der Anomalien. Individuelle Fallplanungen auf Basis des Erlernten und aus der Erfahrung der bereits behandelten Fälle erweitern stets das eigene Behandlungsspektrum. Retinierte oder verlagerte Zähne stellen stets eine Herausforderung an alle Beteiligten. Schließlich sind bei komplexen Fällen die parodontalen Voraussetzungen, besondere Verankerung, die Zahnersatzplanung, die Langzeitretention zu berücksichtigen. Anhand von Misserfolgen und nicht erreichter Behandlungsziele sind ausgezeichnet Rückschlüsse für zukünftige kieferorthopädische Behandlungen zu ziehen.

Kursinhalt

- Die kieferorthopädischen Richtlinien
- Überblick Laborkosten
- Errechnung der Schwierigkeitsgrade nach BEMA und GOZ
- Erstellung der Anfangs-, Zwischen- und Schlussbefunde
- Therapieänderungen, Verlängerungsanträge, Nachanträge
- Zahnersatz oder orthodontischer Lückenschluss
- Skelettale Rezidive bei Angle Klasse II und III
- Dentale Rezidive
- Tertiärer Engstand
- Rezidiv-Prophylaxe
- Rezidiv durch Habits oder Weichteilfunktionsstörungen

Arbeit am Typodonten

- Herstellung eines geklebten Retainers (direkt / indirekt geklebt)
- Komplette Fallplanung mit Aufstellung des Behandlungsplans

Diagnostik – Planung, Behandlungsverläufe und Abschlussprüfung

Referenten: Dr. Markus Heise und Dr. Wolf-Peter Uhde



Kurs-Nr. CUH21-008

Hamburg

26./27.02.21

Fr.: 10:00 - 17:00

Sa.: 09:00 - 17:00

680,00 € zzgl. MwSt.

809,20 € inkl. MwSt.

17 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Der Abschlusskurs mit Prüfung konzentriert sich auf Arbeiten aus der eigenen Praxis und soll dem Nachweis dienen, dass die Teilnehmer in der Lage sind, das in den Kursen erworbene Wissen in der Behandlung von Patienten anzuwenden. Deshalb ist jeder Teilnehmer gebeten, zwei Fälle aus der eigenen Praxis mit allen dazugehörigen Unterlagen vorzustellen, indem er sein Behandlungskonzept von der Planung bis zum aktuellen Behandlungsstand vorträgt.

Folgende Unterlagen sollten die Teilnehmer für beide Fälle mitbringen:

- komplett ausgewertete Modellanalyse
- ausgewertetes OPG
- komplett ausgewertete Fernröntgenbilder
- Anamnese
- ausgewertete Profil- und Frontalfotos
- Behandlungsplanung

Nach erfolgreichem Abschlusskurs erhalten die Teilnehmer ein Prüfungszertifikat.

Bond&Go bietet viele Vorteile:

- Professionelle laborseitige **Vorpositionierung** der Brackets ermöglicht präzise Positionierung beim Patient
- Optimale Sicherheit beim Einsetzen durch die Wahl des **Präzisionsübertragungstrays**, das im Zweischichtverfahren hergestellt wird
- Ideal aufeinander abgestimmte **Behandlungsmaterialien:**
 - ▶ Brackets MBT 22 (smartbrace Silver Evolution oder smartbrace Luminar White von FEMAdent). Sie sind für alle Behandlungsoptionen geeignet, haben eine hohe Haftfestigkeit und sind kompatibel
 - ▶ Perfekt aufeinander abgestimmte Bogenfolgen durch smartwire Bögen von FEMAdent

Ihr Vorteil in der Praxis:

Stuhlzeitersparnis und maximale Behandlungssicherheit. Wir sorgen für die optimale Materialkombination, Sie müssen kein Material bevorraten.

Besuchen Sie uns auf: www.bond-and-go.de



RETAIN 3 R
SWISS

www.retain3r.de

Vorteile für den Behandler:

- 3 Einzigartig durch dreidimensionale Konstruktionsgestaltung
- 3 Dreidimensionalität ermöglicht die Ausnutzung engster Platzverhältnisse
- 3 Kann individuell für jeden Zahn in allen Dimensionen erstellt werden
- 3 Weist beim Einsetzen keine Spannung auf
- 3 Einfaches Einsetzen, da der Retainer nur eine korrekte Position an den Zahnflächen besitzt
- 3 Schnelles und präzises Kleben durch Silikonschlüsselübertragung
- 3 Aufgeraute Klebestellen sorgen für besten Klebeverbund
- 3 Konstruktion des Retainers mit CAD-Software
- 3 Vollautomatisch gefräster Retainer aus Titan Grad 5 (exzellente Biokompatibilität und materialbedingte Grundelastizität)

Vorteile für den Patienten:

- 3 Maximaler Tragekomfort durch perfektes Anliegen am Zahn sowie abgerundete und polierte Oberflächen
- 3 Durch individuelle passgenaue Form bessere Mundhygiene möglich: Vermeidung von Kontaktkaries, Parodontose und Zahnsteinbildung
- 3 Biokompatibel: bestens für Nickel-Allergiker geeignet

Exklusiv zu beziehen bei den KFO-Speziallaboren:

Frankfurt

Fachlabor Dr. W. Klee
für grazile Kieferorthopädie GmbH
Wilbelor Landstraße 3-5
60386 Frankfurt/Main, Germany
Tel. +49 69 94221-0
info@kfo-klee.de, www.kfo-klee.de

Potsdam

Fachlabor Dr. W. Klee
für grazile Kieferorthopädie GmbH
Potsdamer Straße 176
14469 Potsdam, Germany
Tel. +49 331 55070-0
info@kfo-klee.de, www.kfo-klee.de

Hamburg

Labor Dr. F. W. Seibach GmbH + Co. KG
Fachlabor für Kieferorthopädie
Beuthenering 9
21077 Hamburg, Germany
Tel. +49 40 761044-0
info@seibach.de, www.seibach.de

Hersteller:

Hostettler Dental AG
Friedhofweg 24, CH 4950 Huttwil
Tel. +41 (0)62 962 31 41
Mobil +41 (0)79 344 91 93
zahn@hostettler-dent.ch
www.hostettler-dent.ch

Chirurgie in der Kieferorthopädie

Referent: Dr. Dr. Wolfgang Kater



Kurs-Nr. SWKA20-001

Hamburg

???.??.

Sa.: 09:00 - 16:00

300,00 € zzgl. MwSt.

357,00 € inkl. MwSt.

7 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Im Gesicht spiegeln sich Individualität und Emotionalität wider. Neben funktionellen Aspekten rückt bei vielen zahnärztlichen Patienten zunehmend der Wunsch nach ästhetischen Verbesserungen in den Vordergrund.

Der Tageskurs möchte an zahlreichen klinischen Fällen die Möglichkeiten unseres interdisziplinären Behandlungskonzeptes darlegen, wobei besonderes Augenmerk auf ästhetische Grundsätze zur Harmonisierung von Form und Funktion gelegt wird.

Neben transversalen, sagittalen und vertikalen Problemlösungen mittels klassischer Dysgnathie-chirurgischer Eingriffe, werden neue minimal invasive Techniken vorgestellt, inklusive Möglichkeiten und Grenzen der Distraktorbehandlung.

Kursziel ist, zahnärztliche Erfordernisse mit den kieferorthopädischen und chirurgischen Möglichkeiten so abzustimmen, dass eine nachhaltige Optimierung des Behandlungserfolges möglich wird.

Kursschwerpunkte

- Ästhetische Aspekte der Dysgnathie-OP
- Transversale Distraction von Ober- und Unterkiefer als Alternative zur Prämolaren-Extraktion
- Minimalinvasive OP-Technik zur Verlagerung des Unterkiefers
- Extremfälle in der Dysgnathie-Chirurgie
- Dysgnathie-Chirurgie vor Abschluss des skelettalen Wachstums
- 3D-Diagnostik, -Planung und Navigation in der Kieferchirurgie

Grundwissen und delegierbare Arbeiten für die KFO-Fachassistentin

Referent: Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski



Kurs-Nr. SRRA20-001
28./29.02.20

Kurs-Nr. SRRA20-002
27./28.11.20

Hamburg

Fr.: 09:00 - 18:00

Sa.: 09:00 - 18:00

485,00 € zzgl. MwSt.

579,15 € inkl. MwSt.

0 Fortbildungspunkte

Dieser Kurs kommt dem Wunsch der kieferorthopädischen Fachassistentin entgegen, mehr über die theoretischen Grundlagen ihrer praktischen Arbeit zu erfahren.

Kursbeschreibung

Mit mehr Hintergrundwissen über die theoretischen Zusammenhänge macht die praktische Arbeit mehr Spaß. Darüber hinaus lernen und üben die Teilnehmerinnen delegiertes Arbeiten: die routinierte Beherrschung einzelner Handgriffe auf Anweisung und unter Anleitung des Behandlers. Die qualifizierte Assistentin kann so ganz wesentlich zur patientenorientierten und effizienten Gestaltung der Arbeitsabläufe beitragen. Das Thema wird mit anschaulichem Fotomaterial aus der Praxis und der Grundlagenforschung präsentiert. Die praktischen Übungen werden im Dr. Selbach-Labor durchgeführt und durch Fachhelferinnen und Techniker begleitet.

Diskussionen und praktische Übungen wechseln sich ab. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat nach §1 Abs. 5,6 ZHG ab.

Kursschwerpunkte

- Das Wachstum des Gesichts
- Anatomie des Kauorgans
- Beispiele kieferorthopädischer Behandlung
- Dysgnathien: Erscheinungsform und Ursache
- Kieferorthopädische Befunderhebung
- Biologische und technische Grundlagen der KFO-Behandlung
- Kieferorthopädische Behandlungsmöglichkeiten
- Abformung mit Alginat (gegenseitige Übungen)
- Herstellen von KFO-Modellen (Übungen)
- Karies- und Parodontitisprophylaxe in der Kieferorthopädie
- Reinigen der supragingivalen Zahnoberflächen (gegenseitige Übungen)
- Assistenz beim Separieren (Übungen)
- Auswahl und Anprobe von Bändern (gegenseitige Übungen)
- Ein- und Ausligieren von Bögen (Übungen)
- Entfernen von Kunststoffresten mit rotierenden Instrumenten (Übungen)

Grundlagen der KFO-Abrechnung und private Leistungen bei Kassenpatienten

Referentin: Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf



Kurs-Nr. SBRU20-001

24.04.20

Düsseldorf

Fr.: 09:00 - 18:00

Kurs-Nr. SBRU20-002

13.11.20

Hamburg

Fr.: 09:00 - 18:00

345,00 € zzgl. MwSt.

410,55 € inkl. MwSt.

8 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Erbrachte Leistungen sollen auch abgerechnet werden. In diesem Kurs erfahren Sie alles über die Grundlagen der kieferorthopädischen Abrechnung von gesetzlich versicherten Patienten. Ein Muss, nicht nur für Neueinsteiger, die noch wenig oder keine Erfahrung mit der KFO-Abrechnung haben, sondern auch für Zahnärzte und Ihre Mitarbeiter/innen, die im Umgang mit dem BEMA und der Umsetzung der Richtlinien noch unsicher sind.

Themenschwerpunkt mit Übungsteil:

- Gesetzliche Grundlagen und Formularwesen
- Vorstellung der Begleit- und KFO-Leistungen nach BEMA
- Therapieänderung, Verlängerungsantrag, Nachbeantragung
- Behandlungspause, Übernahme/Behandlerwechsel, Kassenwechsel
- Retentionsphase und Behandlungsabschluss
- Tipps zum Schriftverkehr
- Richtlinien der frühen Behandlung und Frühbehandlung
- Auszüge der Leistungen nach aktueller GOÄ/GOZ

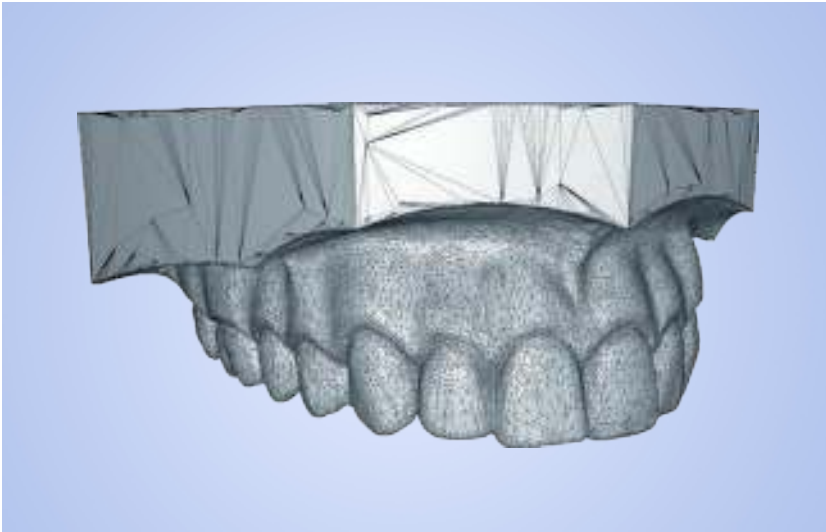
Themenschwerpunkte private Leistungen

- Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)
- Vereinbarung zwischen KZBV, BDK, DGKFO, DGZMK und Leistungskonkretisierung
- Patientenrechte und Patientenaufklärung
- Transparente Kalkulationen von Mehr-, Zusatz- und außervertraglichen Leistungen nach GOZ 2012
- Wie sage ich es meinen Patienten?

Kursbegleitend wird den Kursteilnehmern sehr umfangreiches Skriptmaterial zur Verfügung gestellt, das Ihnen die Umsetzung in der täglichen Praxis erleichtert.

Die digitale Abformung im zahnärztlichen und kieferorthopädischen Workflow

Referent: Dr. Ingo Baresel



Kurs-Nr. SIBA20-001

Hamburg

04.07.20

Sa.: 10:00 - 15:00

230,00 € zzgl. MwSt.

273,70 € inkl. MwSt.

5 Fortbildungspunkte

Dieser Workshop ist einzigartig und hat zum Ziel, eine Kaufentscheidung treffen zu können.

- Sie bekommen einen Überblick über alle Intraoralscanner
- Sie besprechen die jeweiligen Vor- und Nachteile
- Sie erfahren die wichtigsten Kriterien beim Kauf eines Scanners
- Sie erhalten Tipps und Tricks vom Experten

Kursbeschreibung

Unser Referent, Dr. Ingo Baresel, befasst sich seit deren Anfängen mit Intraoralscannern und kennt sich auf diesem Markt aus wie kein anderer. Aus diesem Grund hat er 2014 die Deutsche Gesellschaft für digitale orale Abformung, (DGDOA) gegründet, ist deren Präsident und in dieser Funktion für verschiedene Hersteller, auch international, als Referent tätig. Als Nutzer mit sehr viel Erfahrung im Scannerbereich mit verschiedenen Modellen kennt er bis ins letzte Detail Vor- und Nachteile des intraoralen Scans. Diese möchte er Kollegen und Kolleginnen vermitteln um ihnen die Scheu vor der digitalen Abdrucknahme zu nehmen. Die DGDOA hat es sich zum Ziel gesetzt, Zahnärzte und Zahnärztinnen mit der Auswahl der Mittel zu unterstützen und sowohl mit dem wissenschaftlichen Hintergrund als auch mit der praktischen Ausübung vertraut zu machen.

Kursbeschreibung

Die Kursteilnehmer bekommen in dem eintägigen Workshop einen Überblick darüber, was die wichtigsten Kriterien beim Kauf eines Scanners sind und worin sich die verschiedenen Hersteller unterscheiden. Es werden die Grundlagen und Anforderungen der digitalen Abformung in Praxis und Labor besprochen sowie Tipps und Tricks gezeigt. Die Verknüpfung zu einem digitalen Workflow liegt im Interesse von Patienten, Zahnarzt und Zahntechnikern. Die Teilnehmer lernen wie sich der Arbeitsalltag einer Praxis effizienter gestalten lässt, wenn möglichst viele Praxis- und Laborabläufe digitalisiert sind. Es wird auch gezeigt, wie der digitale Ablauf zwischen Zahnarztpraxis bzw. kieferorthopädischer Praxis und KFO-Labor idealerweise funktioniert und wie man als Praxisinhaber in der Zusammenarbeit mit einem Labor, das seinen Workflow digitalisiert hat, profitiert.

Das beratende Verkaufsgespräch

Bedürfnisse erkennen – optimales Angebot formulieren

Referent: Thomas Kis



Kurs-Nr. STKI20-001

30.10.20

Hamburg

Fr.: 13:00 - 19:00

290,00 € zzgl. MwSt.

345,10 € inkl. MwSt.

6 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Sie erlernen patientenspezifische Bedürfnisse rasch zu erkennen und ein optimales Angebot zu formulieren. Beraten allein reicht oft nicht – verkaufen allein ist nicht angebracht. Beratend verkaufen ist der goldene Mittelweg für die Zahnarztpraxis.

Das professionelle Beratungsgespräch spielt heute eine immer wichtigere Rolle in der Beziehung Patient – Zahnarzt. Rasches Erkennen von Bedürfnissen und überzeugendes Formulieren eines Angebots führen gezielt zu mehr Erfolg. Thomas Kis' Methodik der Gesprächsführung lässt Sie Beratungsgespräche führen, die gezielt und überzeugend zum Auftrag führen. Sie erfahren praktische Tipps und Beispiele, die Sie bereits am nächsten Tag erfolgreich einsetzen werden.

Das wird Ihr Nutzen sein

- Sie brauchen weniger Zeit für die Beratung.
- Sie können viel häufiger die beste Lösung durchsetzen.
- Sie nutzen Ihre persönlichen Stärken wirksamer.
- Die Patienten fühlen sich verstanden und bleiben Ihrer Praxis treu.
- Sie helfen dem Kunden, die Entscheidung für SIE zu treffen.

Kursschwerpunkte

- Das professionelle Beratungsgespräch
- Fragetechnik
- Einwandbehandlung
- Vertrauen und Sicherheit vermitteln
- Preisgespräche
- Argumentationstechnik
- Patiententypen und deren spezifische Beratung

Ziel des Seminars

Sie erlernen eine erfolgreiche Gesprächsführung und eine sofort anwendbare Struktur für das „Verkaufsgespräch“.

Die modernen Techniken der Bissumstellung (SUS & Co.)

Referent: Dr. Bassel Abou Jamra



Kurs-Nr. SBJA20-001

Hamburg

04.12.20

Sa.: 13:00 - 19:00

???,00 € zzgl. MwSt.

???,05 € inkl. MwSt.

(inkl. Set der SUS-Feder)

7 Fortbildungspunkte

Kursbeschreibung

Der Einsatz von festsitzenden Apparaturen ermöglicht kieferorthopädische Maßnahmen auch bei Spätbehandlungen mit geringem Restwachstum oder wenn der Einsatz eines Headgears oder von herausnehmbaren Geräten nicht möglich ist.

Es werden die verschiedenen festsitzenden Behandlungstechniken vorgestellt und in ihrer Wirkungsweise erläutert, unter anderen die vom Referenten entwickelte SUS (Sabbagh-Universal-Spring), die durch ihre 24-Stunden-Wirkung eine effektive Behandlung der Distalbislage, die Kiefergelenkreposition und eine Distalisation ermöglicht, ohne auf die Kooperation des Patienten angewiesen zu sein.

Kursschwerpunkte

- Theoretische Grundlagen der funktionellen Vor-verlagerung des Unterkiefers (Jumping the bite)
- Übersicht, Indikationen und Kontraindikationen der SUS, des Herbst-Scharniers, Jasper-Jumper, Sagittal Developer etc.
- Herbsteffekt: 24-Stunden-Wirkung, kooperationsfrei, kann Extraktion oder Operation ersparen
- Headgeareffekt: extrusionsfrei, HWS-freundlich
- Repositionseffekt: zur Behandlung von Kiefergelenkdysfunktionen
- Herstellen, Einsetzen, Demonstration und praktische Übungen
- Retention, Stabilität und Rezidiv, Problembehebung

Die Komplexität des Schnarchens – denn Schnarchen stört weit mehr als nur die Nachtruhe

Referenten: Prof. Dr. Martin Konermann, Dr. Markus Heise, Dr. med. Fahri Yildiz, Dr. Ullrich Höpner, Dr. Dagmar Norden, Dr. Karl Haushofer, Dr. Jürgen Schmitt-Bylandt



Kurs-Nr. SMS21-001

16./17.04.2021

Hamburg

Dr. Selbach-Labor

Fr.: 13:00 - 18:00

Sa.: 09:00 - 14:45

495,00 € zzgl. MwSt.

589,05 € inkl. MwSt.

9 Fortbildungspunkte

4. Hamburger Interdisziplinäres Symposium zum Thema: schlechter Schlaf, Schnarchen, Apnoe – Ursachen, Folgen, Therapieansätze

Das Schlafapnoe-Syndrom ist eine Erkrankung, die weit schlimmere Folgen haben kann als das eigentliche Schnarchen. 2 bis 5 % der Bevölkerung haben nächtliche Atmungsstörungen, Schnarchen ist noch viel häufiger verbreitet. Das Schlafapnoe-Syndrom ist eine Erkrankung, die mit einem erhöhten Risiko für Gefäß- und Stoffwechselerkrankungen verbunden ist. Ein großer Teil der Patienten bemerkt diese Schlafstörung selbst nicht und leidet an erhöhter Tagesmüdigkeit, an verminderter Leistungsfähigkeit oder an einer der vielen anderen möglichen Störungen.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit nimmt einen immer höheren Stellenwert ein und kann dadurch den Betroffenen gezielt helfen. In unserem Symposium beleuchten wir die Komplexität des nächtlichen Schnarchens und seine Konsequenzen aus den Augen verschiedener medizinischer Fachrichtungen.

Programm, Freitag 16.04.21

- Prof. Dr. Martin Konermann,
Facharzt für Innere Medizin, Schlafmedizin,
Marienkrankenhaus, Kassel
Schlaf, Herz ... und andere Erkrankungen
- Dr. Markus Heise, Kieferorthopäde, Bochum,
Zahnärztliche Schlafmedizin
Verbesserung der Schlafqualität durch
Protrusionsschienen
- Dr. med. Fahri Yildiz, Hals-, Nasen- und
Ohrenarzt, Anästhesist, Köln
Wandel bei der Diagnose u. Therapie des
Schnarchens und OSA aus HNO Ärztlicher Sicht

Programm Samstag 17.04.21

- Dr. Ullrich Höpner, Urologe, Ludwigsburg
Nykturie auch als Hinweis auf eine Schnarch-
problematik-Unterkieferprotrusionsschiene
Kontra Nykturie
- Dr. Dagmar Norden, Zahnärztin, Oldenburg,
Zahnärztl. Schlafmedizin
Phenotypisierung
- Dr. Karl Haushofer, Zahnarzt, München
Konzeptionelles Denken in der zahnärztlichen
Schlafmedizin
- Dr. Jürgen Schmitt-Bylandt, Zahnarzt,
Gelnhausen
DocSnoreNix®-Protrusionsschiene
ohne Blockade

Ihre Referenten

Dr. Ingo Baresel



Zahnarzt und Gründer der Deutschen Gesellschaft für digitale orale Abformung (DGDOA)

1990 Staatsexamen, Friedrich Alexander Universität, Erlangen-Nürnberg

1997-1998 Ausbildungsassistent, Praxis Dr. Werner Ruppert, Nürnberg

Seit 1999 Zahnarzt, Praxis Dres. Baresel, Cadolzburg

2000 Promotion, Friedrich Alexander Universität, Erlangen-Nürnberg

2012 Umstellung der Praxis auf digitale Abformung

2014 Gründung der DGDOA

Seit 2014 nationale und internationale Referententätigkeit sowie Leitung diverser Workshops zum Thema Digitalisierung, Veröffentlichung in Fachmagazinen

Dr. Markus Heise



Studium der Zahnmedizin in Göttingen

1995 Approbation als Zahnarzt an der Georg-August-Universität in Göttingen

1996 Promotion an der Universität Witten/Herdecke

1996-1998 Weiterbildungsassistent für Kieferorthopädie

1999 Anerkennung zum Fachzahnarzt für Kieferorthopädie

1999-2015 Niederlassung und Gemeinschaftspraxis in Herne

1999-2003 Lehrauftrag für Kieferorthopädie an der Universität Witten/Herdecke

2000 Gründung und Vorstandsmitglied Deutsche Gesellschaft Zahnärztliche Schlafmedizin

2007 Berufung in den Prüfungsausschuß der Aufstiegsfortbildung der Zahnmedizinischen Kieferorthopädieassistentin

2008 Weiterbildungsberechtigung Kieferorthopädie

2013 Zertifizierung "Deutsche Gesellschaft linguale Orthodontie" (DGLO)

2016 Neugründung der eigenen kieferorthopädischen Praxis in Bochum

Dr. Dr. Wolfgang Kater



Studium der Humanmedizin und der Zahnmedizin in Frankfurt/Main

1985 Ärztliche Approbation

1987 Ärztliche Promotion

1987 Zahnärztliche Approbation

1989 Zahnärztliche Promotion

Seit 1987 Wissenschaftlicher Assistent in der Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie der Johann-Wolfgang von Goethe-Universität, Frankfurt/Main

Seit 1989 Oberarztfunktion mit Schwerpunkt: Dysgnathie-Chirurgie, Traumatologie; Zahlreiche Publikationen und Fachvorträge

Seit 1993 Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an den Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg (Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätskliniken Frankfurt/Main und Gießen). Schwerpunkt: Aufbau einer Schwerpunktambulanz für Dysgnathie-Chirurgie

lic.oec.publ. Thomas Kis



Studium der Volkswirtschaftslehre, Universität Zürich

1993 Lizentiat

1993 Unternehmensberater

1997 Dozent für Marketing

Seit 2000 selbständiger Kommunikationstrainer und Dozent

Thomas Kis trainiert regelmässig Führungskräfte und MitarbeiterInnen aus medizinischen Berufen.

Ihre Referenten

Dr. med. dent. Bassel Jamra



- 1997-2003 Studium der Zahnmedizin
- 2008-2011 Weiterbildungsassistent für Kieferorthopädie an der Universität Rostock
- 2009 Erteilung des Arnold-Biber-Preises für die besondere wissenschaftliche Leistung im Bereich der Kieferorthopädie (DGKFO Mainz)
- 2011 Erteilung des Dokortitels an der Universität Bonn
- 2011 Anerkennung als Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
- 2011-2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leitung der Dysgnathie- und Kiefergelenksprechstunden an der Universität Rostock
- 2012-2015 Angestellter Fachzahnarzt für Kieferorthopädie in einer renommierten Praxis in Erlangen
- Seit 2016 Selbstständig in eigener Gemeinschaftspraxis (Kieferorthopädie Nürnberg, DR. JAMRA | DR. SABBAGH)

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Radlanski



- Studium der Zahnheilkunde und Medizin in Göttingen und Minneapolis (Minnesota, U.S.A.)
- 1989 Fachzahnarzt für Kieferorthopädie und Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen
- seit 1992 Professor und Direktor der Abt. Orale Struktur- und Entwicklungsbiologie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Gastprofessor an der University of California at San Francisco und an der Universität Turku (Finnland) und an der Universität Basel (CH)
- seit 1992 Als Kieferorthopäde teilzeit in Gemeinschaftspraxis tätig
- seit 2012 Präsident der EurAsian Association of Orthodontists (EAO)
- 2016 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung (AfG) der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dipl.-Med.-Päd. Bärbel Rumpf



- Ausbildung und Tätigkeit als Zahntechnikerin
- 1981-87 Berufsschullehrerin für Zahntechniker an der med. Fachschule Gera
- 1982-87 Studium der Medizinpädagogik an der FHS für Gesundheits- und Sozialwesen in Potsdam
- Seit 1989 Abrechnungsmanagement in kieferorthopädischer Gemeinschaftspraxis Sander & Klee
- Über 20-jährige Berufserfahrung im Bereich der kieferorthopädischen Abrechnung und bundesweite Referententätigkeit. Abrechnungsmanagement in der Praxis PD Dr. M. Sander

Dr. med. dent. Wolf-Peter Uhde



- Studium der Zahnheilkunde an der Universität Rostock
- 1964-65 Approbation zum Zahnarzt und Assistent an der Universitätszahnklinik Rostock
- 1967 Promotion zum Dr. med. dent.
- 1965-90 Tätigkeit an der Bezirks- / Jugendzahnklinik Rostock
- Seit 1973 Chefarzt für Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie
- Seit 1993 Niederlassung als Kieferorthopäde in Rostock
- Seit 1990 Referententätigkeit und Mitglied in diversen zahnärztlichen Gesellschaften

Kursbedingungen

- Nach Eingang der Kursanmeldung erhält jeder Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung, mit der seine Anmeldung verbindlich wird. Die Rechnung über die Höhe der Kursgebühr und gegebenenfalls der Work-Kits und Typodonten wird den Teilnehmern ca. 4 Wochen vor Kursbeginn zugestellt.
Es bestehen folgende Zahlungsmöglichkeiten:
 1. Per Überweisung: nach Erhalt der Rechnung Zahlung spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn, bitte unbedingt immer mit Angabe der jeweiligen Kursnummer
Unsere Bankverbindung:
Labor Dr. F. W. Selbach GmbH & Co. KG
Hamburger Volksbank eG,
BIC GENODEF1HH2
IBAN DE32 2019 0003 0019 0510 00
 2. Per Bankeinzug: Einzug der Kursgebühr 2 Wochen vor Kursbeginn
- Kursbuchungen werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vorgenommen. Bei Überbelegung entscheidet der Eingang der Anmeldung bzw. wird eine Warteliste eingerichtet.
- Die Kursgebühr beinhaltet die Verpflegung während der Kaffee- und Mittagspausen. Work-Kits und Typodonten werden extra berechnet. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.
- Bei Stornierung von Einzelkursen bzw. Kurswochenenden bis 14 Tage vor Kursbeginn wird lediglich eine Verwaltungsgebühr von 50,- € zzgl. MwSt. berechnet. Danach verfällt die Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Alle Kurse sind prinzipiell übertragbar. Bitte haben Sie Verständnis, dass Stornierungen schriftlich erfolgen müssen.
- Strukturierte Fortbildungsreihen können bis sechs Wochen vor Beginn der Kursreihe storniert werden. Es wird dann lediglich eine Verwaltungsgebühr von 50,- € zzgl. MwSt. berechnet. Danach verfällt die Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Alle Kurse sind prinzipiell übertragbar. Bitte haben Sie Verständnis, dass Stornierungen schriftlich erfolgen müssen.
- Sollte ein Kurs terminlich geändert werden, werden wir Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren. Sollte Ihnen die Teilnahme an diesem Ersatztermin nicht möglich sein, erfolgt die Erstattung der bereits gezahlten Kursgebühr.
- Muss ein Kurs von uns abgesagt werden, wird die gezahlte Kursgebühr zurückbezahlt. Weitergehende Ansprüche – insbesondere die Erstattung von Fahrt- und Übernachtungskosten – sind ausgeschlossen. Auf die Durchführung von Ersatzkursen zu einem späteren Zeitpunkt besteht kein Anspruch.
- Der beschriebene Kursinhalt kann, wenn es vom Kursleiter als notwendig angesehen wird, geändert werden.
- Das Filmen und Fotografieren von Kursinhalten ist untersagt.
- Bezüglich der Fortbildungspunkte bestätigen wir, dass wir die Leitsätze und Empfehlungen der Bundeszahnärztekammer für zahnärztliche Fortbildung anerkennen.
- Mit der Anmeldung zu einem Kurs werden die Geschäftsbedingungen vom Teilnehmer anerkannt.
- Durch die Anmeldung erklärt sich der Kursteilnehmer damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten vom Dr. Selbach-Labor gemäß Datenschutzerklärung zum Zwecke der Vertragsabwicklung gespeichert und genutzt werden. Die Datenschutzerklärung ist unter www.selbach.de einsehbar.
- Der Gerichtsstand ist Hamburg.
- **Zeitnah vor Kursbeginn erhalten Sie eine Liste mit evtl. notwendigen Materialien und Zangen sowie Hotelübersichten und Anfahrtsskizzen!**
Ihre Ansprechpartnerin, Frau Pape beantwortet gerne Ihre Fragen zum Kursangebot unter:
Telefon: +49 40 761044-0
Telefax: +49 40 7606711
E-Mail: info@selbach.de
Internet: www.selbach.de

Hotelübersicht



HOTEL LINDTNER HH – HEIMFELD *****
Privathotel

Heimfelder Straße 123
21075 Hamburg
Tel. 040-790090
www.lindtner.com

Verkehrsgünstige Lage, im Süden Hamburgs. Ca. 3,5 km vom Labor entfernt.

Preis € 142,- inkl. Frühstück zu Sonderkonditionen, bei Buchung „SEL“ angeben.



HOTEL PANORAMA
HAMBURG HARBURG

Harburger Ring 8-10
21073 Hamburg
Tel. 040-766950, Fax 040-76695-183

Verkehrsgünstige Lage, im Süden Hamburgs.

Ca. 4 km vom Labor entfernt.

Preis ab € 110,- inkl. Frühstück



HOTEL CORDES
AM ROSENGARTEN

Sottorfer Dorfstraße 2
21224 Rosengarten/Sottorf
Tel. 04108-43440, Fax 04108-434422

Sehr ruhige dörfliche Lage, nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Ca. 6 km vom Labor entfernt.

Preise ab € 56,- inkl. Frühstück



DR. SELBACH-LABOR

Fachlabor für Kieferorthopädie

Tradition trifft Innovation

Ihr erster Schritt zu einer erfolgreichen Verbindung. Interessieren Sie sich für bestimmte Themen oder möchten Sie gern in einem unverbindlichen Gespräch unser Labor näher kennenlernen?

Tarik Kolbasi steht Ihnen, wie jeder Mitarbeiter des Dr. Selbach-Labors, für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung. Rufen Sie an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Anmeldung zu unseren Kursen unter www.selbach.de oder per E-Mail an info@selbach.de.

ERFOLGREICHER DIALOG – IHRE BERATUNG



Ihre Ansprechpartnerin Frau Pape beantwortet gerne Ihre Fragen zum Kursangebot unter:

Telefon: +49 40 761044-0

Telefax: +49 40 7606711

E-Mail: info@selbach.de

Internet: www.selbach.de

Labor Dr. F. W. Selbach GmbH & Co. KG
Fachlabor für Kieferorthopädie
Beutnerring 9, 21077 Hamburg, Germany
Telefon +49 40 761044-0
Telefax +49 40 7606711
info@selbach.de, www.selbach.de